



VOLTEX DS

TECHNISCHE
UNTERSTÜTZUNG



VERLEGUNG GEMÄSS RICHTLINIEN DES HERSTELLERS



TMB AG
1023 Crissier

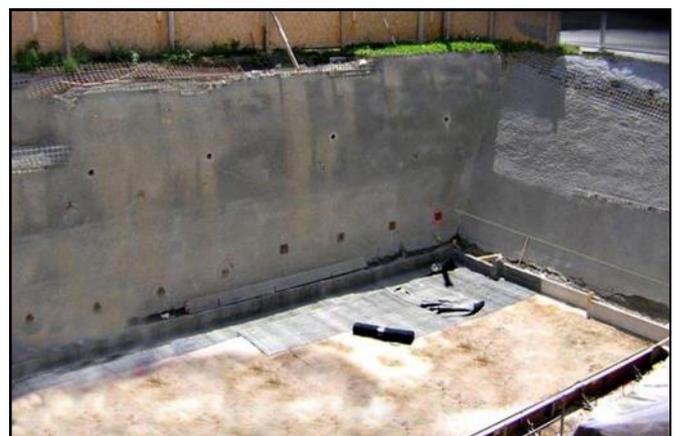
Tél.: 071 385 97 85
Fax: 071 385 97 86

mat@tmb.ch
www.tmb.ch

1. Magerbeton darf **keine Kiesnester aufweisen**. Allfällige Kiesnester mit Sand oder Mörtel verfüllen. Auf Unterfangungen sind Unebenheiten oder Löcher bevor die Voltex DS-matten montiert werden mit Mörtel auszugleichen.



Gunitwände und Unterfangungen: Die Oberflächen sind möglichst eben auszubilden, damit die Voltex DS-Matte flächig aufliegen kann.





2. Voltex DS-Matte verlegen quer zur untersten Lage der Bodenplattenarmierung.
Überlappung längs: 15 cm, quer: 25 cm

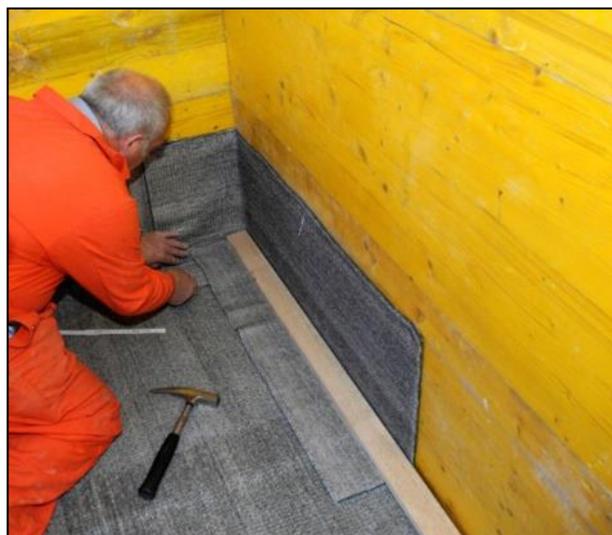
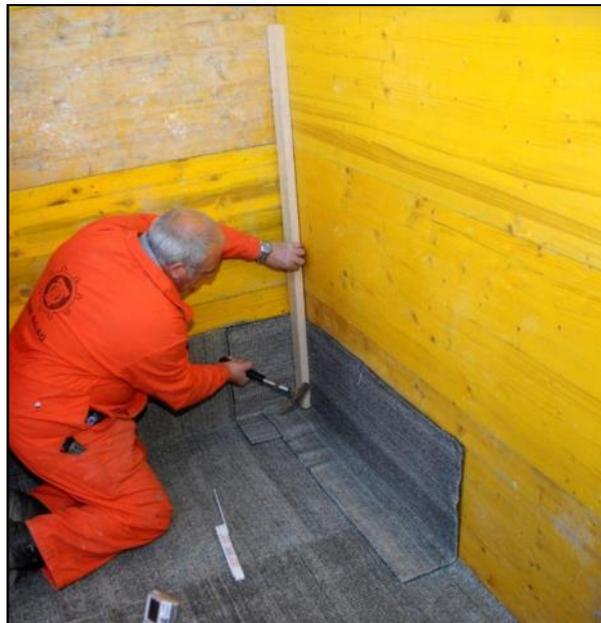
1. Voltex DS-Matte ausrollen, **Klebeband um Rolle immer ganz entfernen**
2. Voltex DS-Matte nur bis zur Hälfte auslegen und abschneiden.
Maximale 3 Lagen Voltex DS-Matten pro Stoss.



3. Voltex DS – Bentonitmatte Minimum 15 cm über Bodenplattenstärke an der Schalung hochziehen



4. Die Ecken der Voltex DS-Matten bei der aufgehenden Abschalung sind mit einem Brett rechtwinklig anzupressen und zu befestigen.



5. ECKAUSBILDUNG :

Innecken sind einzuschneiden und zu überlappen, mindestens 15 x 15 cm beidseits.

Aussenecken sind mit einem Abschnitt ca. 40 x 40 zusätzlich abzudecken.



6. Bei Abschaltungen der Bodenplatte und auf Wandschalungen sind die Überlappungen mit 70er Leichtbauplattenstiften und Rondellen alle 25 – 30 cm von der Schalungsseite zu durchstossen. Die Nägel stehen in die Betonkonstruktion.

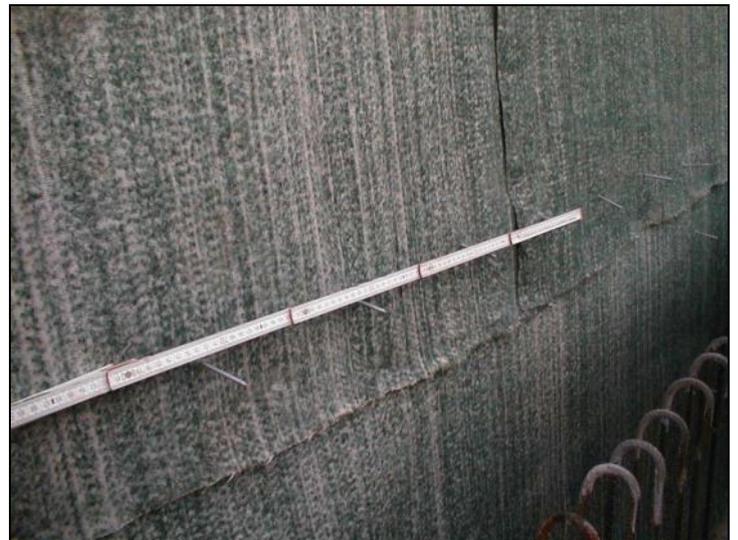


7. **Armierungsdistanzhalter (z.B. Ferrofix) auf Überlappung der Voltex DS-Matte verlegen in Längsrichtung.
In Querrichtung alle 50 cm mit Rondellen in Magerbeton annageln.**



8. Verlegung der Voltex DS-Matte in die Wandschalung erfolgt liegend und die Matte ist alle 25 – 30 cm zu befestigen. In den Zwischenräumen von Nagel zu Nagel sind die Leichtbaustifte zu montieren. Nächste Matte oben befestigen und über die Leichtbauplattenstifte stossen. Diesen Vorgang wiederholen, bis die notwendige Höhe erreicht ist.

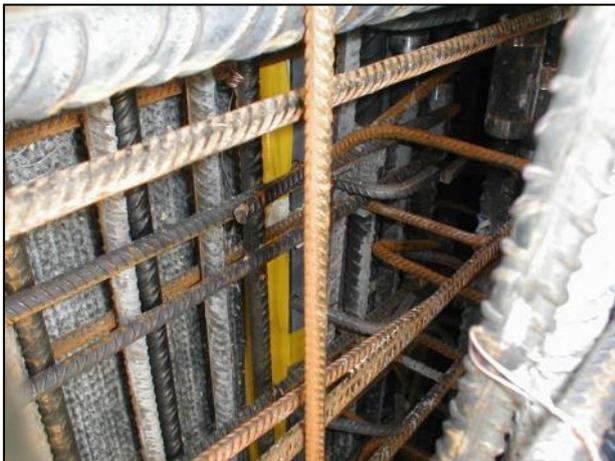




Immer ein Klebeband, geliefert durch TMB, auf die Überlappungen anbringen. Ebenso am unteren Ende der Voltex – Matte DS.



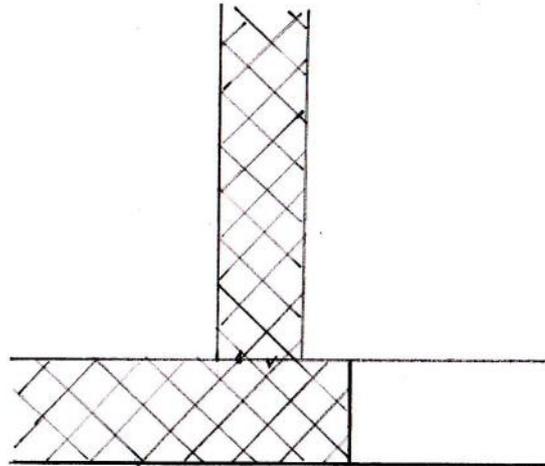
9. Bei der Abschalung der Wände ist die Voltex DS-Matte mindestens 25 – 30 cm weiterzuführen (Überlappung für 2. Etappe). Die Abschalung wird auf die Voltex DS-Matte montiert.



10. Wenn die Voltex DS-Matte nicht auf die ganze Wandhöhe angebracht wird, soll als Abschluss eine Distanzleiste (Ferrofix) montiert werden, damit sich die Voltex DS-Matte nicht löst, keine Umlegen der Voltex DS-Matte möglich ist.



11. Bei Wandanschlüssen die rechtwinklig zur Hauptachse verlaufen, ist auf die Voltex DS-Matte betonseitig eine Plastikfolie zu montieren, damit sich die Voltex DS-Matte nicht verklebt und bei der folgenden Etappe in die Schalung genagelt werden kann.

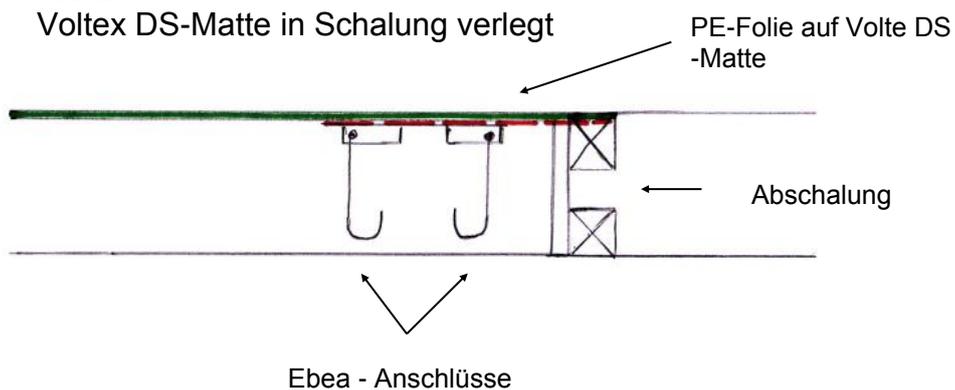


Situation

z. B. Kellerdurchgang Lichtschacht

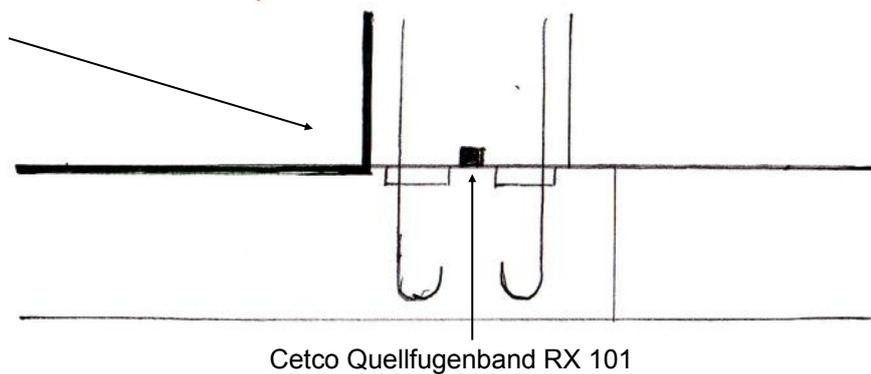
1. Phase

Voltex DS-Matte in Schalung verlegt



2. Phase

Voltex DS-Matte umlegen und an Schalung verlegen



12. Distanzhalter der Wände immer auf Voltex DS-Matte verlegen (nicht ausschneiden). Für die Bindstangenhülsen auf der Voltex DS-Matte keine Konusse verwenden, sondern direkt auf die Voltex DS-Matte verlegen. Ansonsten müsste der Konus später vor verschliessen der Löcher mit Mörtel gefüllt werden, wegen Anpressdruck auf Voltex DS-Matte. Bindstangenhülse mit Zapfen verschliessen.



13. Flicken der Bindlochstellen von aussen mit Voltex DS Coupon 25 x 25 cm mechanisch befestigt.



14. Bei Arbeitsfugen in Bodenplatte die Voltex DS-Matte mit einer 2. Voltex DS Lage 60 cm breit überdecken.
Das Gleiche gilt auch für Wände. Bei Dilatationsfugen ist ein Rand – PVC – Fugenband zu verlegen.



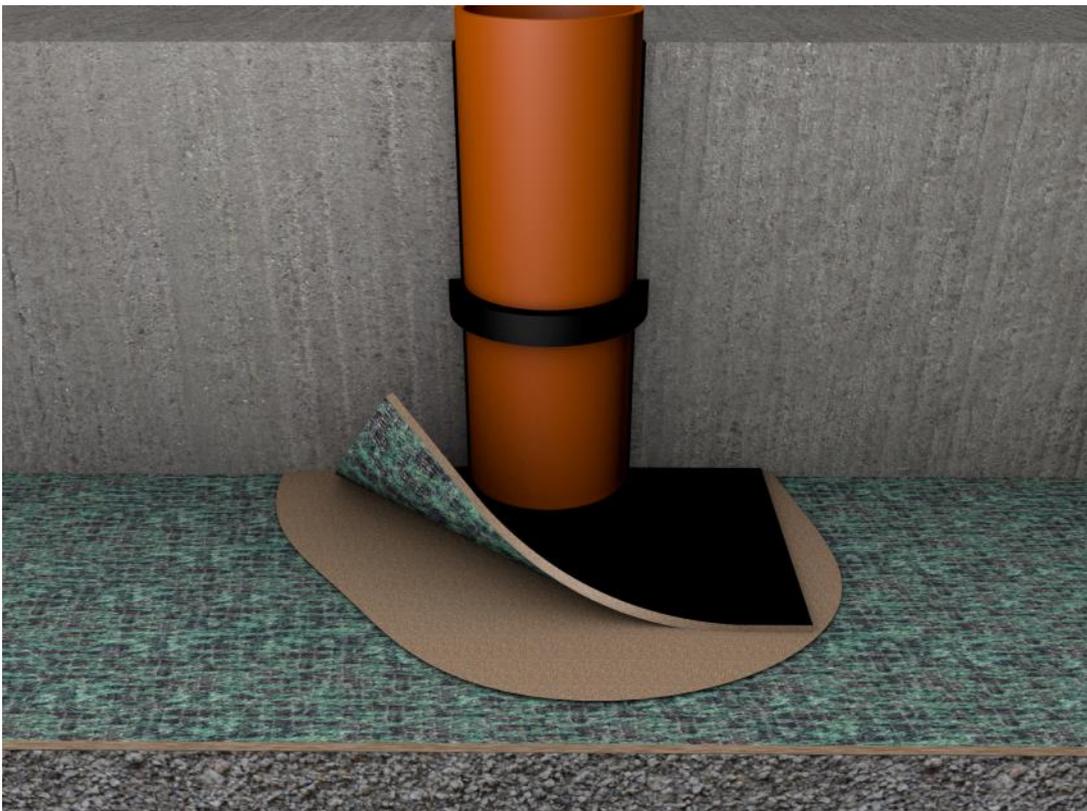
15. Schalungshalter für Konsolen in Bodenplatte Voltex DS-Matte ausschneiden und Schalungsteil montieren, 2. Teil auf Voltex DS-Matte montieren.



16. DURCHDRINGUNGEN HDPE, PP, PVC, etc. Einstreuen des Granulats Saline Seal ca. 30 cm rund um die Durchdringungen. Schneiden eines Voltex DS Streifens von 50x50 cm, in der Mitte Annageln, gemessen zum Umfang und um die Durchdringung stülpen Textil gegen Textil (Siehe nachfolgende Fotos).



Legen eines Cetco Quellfugenbandes RX 103 rund um die Durchdringung.

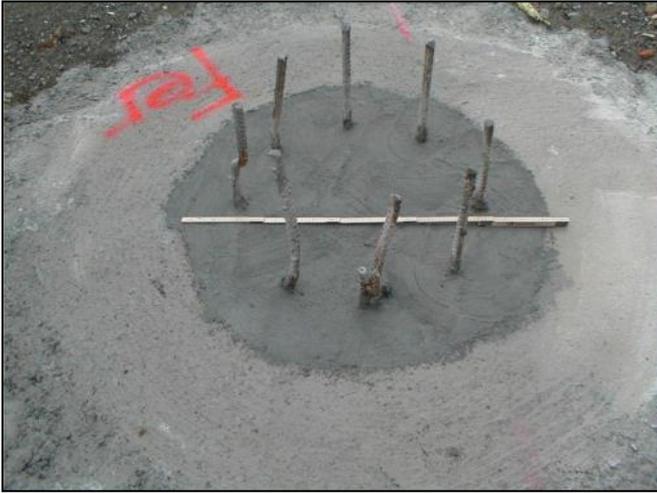


Abflussrohre oder Schächte: Ebenso einen Streifen Voltex DS ausschneiden, Zwischen 1. /2. Lage Saline Seal Granulat einstreuen, den Voltex DS Streifen darüber stülpen, RX 101 mit dem Kleber Betoncolle anbringen, eventuell mit Eisendraht sichern.



17. Pfähle

Druckpfähle: Pfahlkopf mit 2x Dichtungsschlämme Maxseal Foundation beschichten, Voltex DS-Matte bis an die Armierungen verlegen und unter Voltex DS-Matte auf Pfahlkopf Cetco Granulat ca. 1 kg/m^1 einstreuen.



Zugpfähle: Voltex DS-Matte einschneiden und zwischen den Armierungseisen legen. Vor dem betonieren zusätzlich Cetco Granulat einstreuen.

Mikropfähle: Mit Voltex DS-Matte umwickeln und als Abschluss Quellband RX 101 montieren.



18. Hinterfüllung

Die Hinterfüllung der Voltex DS-Matte ist mit gut verdichtbarem Material in Schichten von ca. 30– 50 cm aufzufüllen und mit Verdichtungsgerät z.B. Ramax **zu einer Proktordichte 85 zu verdichten**. Es darf kein Geröll oder Material mit grösserer Körnung hinterfüllt werden.



Wichtige Punkte :

1. Bei Etappenübergang Volex DS doppelt verlegen.
2. Kiesnester im Beton sollten vermieden werden.
3. Riss Toleranz im Beton 0.75 mm.